

Situation – vor Baubeginn E-Center



- Chaotische Parksituation, insbesondere durch Hol- und Bringverkehre des Kindergartens
- Hoher Parkdruck
- Parkplatzsuchverkehr
- Parken in bis zu drei Reihen
- Nutzung als Dauerparkplatz



Abkürzungsverkehr

- Legal:
 - Von der Glückaufstr. zur Oeseder Str.
- Illegal:
 - Von der Remigiusstr. zum Edeka-Parkplatz
 - Von der Remigiusstr. zur Glückaufstr.
 - Oder komplett entgegenverkehrt von der Ausfahrt Oeseder Str.

Aktuelle Situation – nach Teilfertigstellung



Erhebliche Zunahme des LKW-Verkehrs

- Deutsche Post
- Edeka

Die Ansiedlung der Post war in der Baugenehmigungsphase nie in der Diskussion.

Die Regelung zur Ausfahrt der anliefernden LKW über die Glückaufstraße wird nicht durchgängig eingehalten.



Bereits sichtbare Fahrbahnschäden

Verlagerung des Parkverkehrs auf die weitere Umgebung

Kaum spürbare Entlastung des Parkdrucks nach Öffnung der rückwärtigen Parkflächen

Verkehr vom Edeka-Parkplatz fließt wieder über den Thie ab



Zukünftige Situation (ohne Maßnahmen)

- + Verlagerung der Dauerparker auf das Parkdeck
- + Wiederverlagerung einzelner Hol- und Bringverkehre auf die untere Parkebene (wie schon vor dem Start des Baus)
- keine grundlegende Änderung der angespannten Parksituation
- keine Minderung der Verkehrsbelastung durch Abkürzungsverkehre
- weitere Zunahme des LKW-Verkehrs nach vollständiger Eröffnung des E-Centers unter Nicht-Beachtung der im Baugenehmigungsverfahren vertraglich fixierten Vereinbarungen (Städtebaulicher Vertrag)
- Zweifel, ob die Ausfahrt der Anlieferfahrzeuge über den Thie Richtung Oeseder Straße wirkungsvoll unterbunden werden kann
- Bei Ausfahrt der LKW über den Thie in die Glückaufstrasse wird die vorhandene Verkehrsregelung der Einbahnstraße missachtet
- Absurde Situation, dass die Durchfahrtsbeschränkung für LKW nicht von der Gewichtsklasse abhängig ist, sondern vom Entladeort